

**J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.**  
[47220]

Nur hier angezeigt.

Soeben wurde ausgegeben das dritte Heft des 79. Bandes vom

## Archiv

für die

## civilistische Praxis.

Herausgegeben von

**Degenkolb, Franklin, Hartmann, Mandry und Dr. von Kohlhaas.**

Dasselbe enthält unter anderem den authentischen Abdruck vom

## Entwurf

eines

## Bürgerlichen Gesetzbuches

für das Deutsche Reich

in zweiter Lesung.

Zweites Buch.

**Recht der Schuldverhältnisse.**

Ich stelle dieses Heft behufs thätiger Verwendung in kleiner Zahl

**à condition**

zur Verfügung und bitte schleunigst zu verlangen.

Freiburg i. B., 16. November 1892.

**Akademische Verlagsbuchhandlung**  
von **J. C. B. Mohr**  
(Paul Siebeck).

[47233] Soeben erschien:

## Rheinischer Volksliederborn.

Auswahl der edelsten und schönsten Volkslieder mit ihren Melodien

der

verschiedenen Gegenden der Rheinlande.

Aus dem Munde des Volkes und aus geschriebenen Liederbüchern gesammelt und herausgegeben von

**Karl Beder.**

Preis br. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 75  $\delta$  no.;  
Preis geb. 3 M 25  $\delta$  ord., 2 M 25  $\delta$  no.

Gebundene Exemplare kann ich nur bar liefern.

Dem rheinischen Volksliederborn von Karl Beder wurde schon vor seinem Erscheinen von vielen Seiten her, namentlich auch von mehreren Univeritäts-Professoren das lebhafteste Interesse und Wohlwollen geschenkt.

Herr Professor Franz W. Böhme in Dresden, der größte Forscher auf dem Gebiete neunundfünfzigster Jahrgang.

des Volksliedes, dem im Allerhöchsten Auftrage Sr. Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm II. die Fortsetzung des von Professor Ludwig Erl begonnenen „Deutschen Liederhortes“ übertragen wurde, schreibt dem Herausgeber u. a.:

„Aus den mir zugefandten Aushängebogen Ihres „Rheinischen Volksliederborns“ ersah ich mit Freuden, daß Sie der rechte Mann sind, die noch vorhandenen Ueberreste altrheinischen Volksgefanges aufzufangen und in zweckmäßiger Behandlung darzubieten. Dafür muß Ihnen das ganze Rheinland dankbar sein.“

Ich bitte gef. zu verlangen.

Neuwied, im November 1892.

**Heuser's Verlag (Louis Heuser).**

## Statt Rundschreibens.

[47214]

Folgende Neuigkeiten wurden soeben in 1 Exemplar versandt an alle Firmen, welche meine pädagogischen Neuigkeiten unverlangt zu erhalten wünschen:

## Geschichte

der

## deutschen Nationallitteratur.

Nebst einem Abriß der deutschen Poetik.

Ein Hilfsbuch für Schule und Haus.

von Dr. **K. Heilmann.**

Leinwandbd. 1 M 60  $\delta$  ord., 1 M 20  $\delta$  no.  
und 13/12 fest und bar.

Einband des Freieemplars 30  $\delta$ .

## Ferdinand Hirt's Liederbuch

für

den Männerchor der höheren Lehranstalten u. zum Gebrauch in Lehrer-Gesangvereinen.

Erste Auflage, zweite Ausgabe.

Leinwandbd. 1 M 80  $\delta$  ord., 1 M 35  $\delta$  no.  
13/12 fest und 7/6 bar.

Einband des Freieemplars 40  $\delta$ .

## Baumlehre für Lehrerseminare.

Bearbeitet von den Seminarlehrern

**B. Wiese, W. Lichtblau u. K. Backhaus.**

Mit 137 Abbildungen im Text.

Geb. 1 M 60  $\delta$  ord., 1 M 20  $\delta$  no.  
Geb. 1 M 80  $\delta$  ord., 1 M 35  $\delta$  no. und  
13/12 fest und bar.

Einband des Freieemplars 25  $\delta$ .

Diese Schriften stehen bedingungsweise allen Firmen, die Rechnung bei mir haben, zur Verfügung.

Breslau, den 15. November 1892.

**Ferdinand Hirt.**

**Schweitzer & Mohr**

in Berlin W. 35.

[47231]

Für das Weihnachtslager empfohlen:

**Olga Wohlbrück,**

**Unauslöschlich**

**und andere Novellen.**

Eleg. geb. 4 M 50  $\delta$ ; bar 3 M  
und 7/6.

Der diesjährige Volckmar'sche Weihnachts-Katalog bespricht das Werk wie folgt: Die Eigenart und Bedeutung dieser in kürzester Zeit zu allgemeiner Anerkennung gelangten Schriftstellerin hier auch nur mit annähernder Vollständigkeit würdigen zu wollen, verbietet der Raum. Drum sei diese fesselnde Lektüre kurz auf das wärmste empfohlen. Realistisch, ohne der Kunst etwas zu vergeben, verklärt O. Wohlbrück ihre Stoffe künstlerisch und stellt aus echt weiblichem Gesicht heraus viele be- und misshandelte Probleme richtig. Ueberraschend ist ihre Erfindung bei der Lösung des Konflikts, ob sie diese auch nur mit wenig Strichen andeutend der Phantasie des Lesers noch etwas überlässt. Ihr eigentliches Element ist der Konflikt an sich.

In den anderen diesjährigen hervorragenden Weihnachts-Katalogen wird das Buch gleichfalls besprochen werden.

**L. Schwann in Düsseldorf.**

[47313]

Soeben erschien:

Das

## Rheinische Civilrecht

in seiner heutigen Geltung.

Von Dr. **Cretschmar.**

Dritte, durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis: Geb. 18 M ord., 13 M 50  $\delta$  no.

Auslieferung nur gebunden.

×

Die überaus zahlreichen à cond.-Bestellungen musste ich ganz bedeutend kürzen, um die festen Bestellungen (einzelne Handlungen bestellten über 100 Exemplare fest) expedieren zu können. Ich hoffe aber, in wenigen Tagen wieder genügend Exemplare zur Verfügung zu haben, um auch reine à cond.-Bestellungen in mässiger Höhe effektuieren zu können.

Ich bitte um Ihre weitere freundliche Verwendung.

Düsseldorf, November 1892.

**L. Schwann.**

961